

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 81 (1977)
Heft: 11-12

Artikel: Jahrestagung der IKA und IUK in Zürich
Autor: M.E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317861>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballast über Bord werfen und dabei höher steigen. Wir leben in einer Zeit, in welcher die einen Menschen nicht loslassen, nicht verzichten und opfern können, sich mit Unwesentlichem belasten, während so vielen anderen der feste Halt und damit der Lebens- und Gottesglauben fehlt. Selbstverständlich müsste das alte Haus dem Menschen noch andere festzuhaltende Lebenswerte mitgeben: Liebe zu der Natur und Freude am Schönen, die Fähigkeit zur Gemeinschaft, entscheidende Eindrücke und Erlebnisse und viel anderes. Ich habe mich auf eine zentrale Aufgabe der heute weithin verunsicherten Eltern beschränkt, weil diese meines Erachtens viel zu wenig gesehen und erfüllt wird.

Helene Stucki

JAHRESTAGUNG DER IKA UND IUK in Zürich

Der grosse Saal des Volkshauses in Zürich war am 29. Oktober sehr gut besetzt mit Lehrerinnen und Lehrern, die der Einladung zur Tagung 1977 der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe und der Interkantonalen Unterstufenkonferenz Folge geleistet hatten. Die Präsidentin der IKA, Frau *Hedy Bach-Berger*, Zürich, begrüßte die Gäste sowie die Kolleginnen und Kollegen herzlich. Fräulein *Streuli*, Vizepräsidentin des Schweizerischen Kindergartenvereins munterte die Lehrerschaft auf, das Gespräch und den Kontakt mit den Kindergärtnerinnen vermehrt zu suchen.

Im Mittelpunkt der Tagung stand dieses Jahr der Vortrag «*Heimat und Sachunterricht auf der Unterstufe*» von Frau *Agnes Liebi*, Bern. Wir freuen uns, dieses gehaltvolle und grundlegende Referat in der Märznummer 1978 bringen zu dürfen. Anschliessend an den Vortrag fand eine Lektion mit Drittklässlern statt. Es ist immer ein Erlebnis, wenn Schüler vom Unterricht so gefesselt werden, dass sie bald die so grosse Zuhörerschaft vergessen.

Während der Tagung konnte die Ausstellung der Buchhandlung Waldmann, Zürich, und diejenige des Schubiger-Verlages, Winterthur, besichtigt werden.

M. E.